
Sexismus & sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz



Workshop im Rahmen des Aktionstags „Gemeinsam
gegen Sexismus“

04.11.2023

Luisa Zingel – Frauennotruf Marburg e.V.



Themen

01 Fragen & Diskussion zum Fachinput

02 Das Red Flag System

03 Fallbeispiele



01 Fragen & Diskussion zum Input



02

Das Red Flag System



Sara Hassan Juliette Sanchez-Lambert

GRAU ZONEN GIBT ES NICHT

MUSTER SEXUELLER
BELÄSTIGUNG
MIT DEM RED FLAG SYSTEM
ERKENNEN

OGB VERLAG



02 Umweltbedingte Faktoren



- Ungleichheiten (z.B. ökonomisch, Hierarchien, Alter, unsicherer Job,...)
- Anfänger_in sein
- Toxisches Umfeld (z.B. Konkurrenzdenken, Dominanzen, Sexismus, unter Beobachtung stehen)



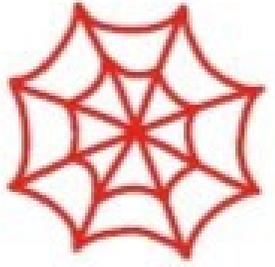
02 Das Nice Guy-Syndrom



- „Friend Zone“
- Guter Ruf/ hohes Ansehen



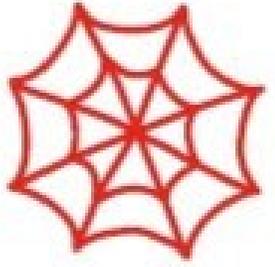
02 Strategien von Täter_innen



- Es beginnt mit einem Kompliment
- Das Podest
- Bevorzugung
- Die guten alten Zeiten
- Retter_innen
- Heiß & kalt
- Unklare Grenzen
- Die Falle der Gegenseitigkeit
- Einladungen in private Räume



02 Strategien von Täter_innen



- Neins werden nicht akzeptiert
- „kulturelle Unterschiede“ als Ausrede
- „Du Spaßbremse“
- Sie wissen genau, was sie tun
- Sexualisierte Handlungen/ Kommentare gegen deinen Willen
- Unerwünschter Körperkontakt



02 Reaktionen von Betroffenen



- Schlechtes Bauchgefühl
- Sich selbst zum Schweigen bringen
- Übervorsichtige Formulierungen
- Sich selbst die Schuld zuschieben
- Angststarre



03

Fallbeispiele



03 Fallbeispiel 1

Frau XY ist neu als Praktikantin in Ihrer Abteilung. Sie ist engagiert, versteht sich gut mit den Kolleg_innen und macht ihre Arbeit gut. Nach einigen Wochen stellen Sie zunehmende Krankmeldungen bei ihr fest. Als Sie sich bei ihr erkundigen, erzählt Sie Ihnen, dass Sie Probleme mit ihrem Teamleiter hat. Es fing mit harmlosen Komplimenten zu ihrer Arbeit an. Später kommentierte er auch ihr Aussehen und schickte ihr schließlich private WhatsApp-Nachrichten, in denen er immer wieder vorschlug, mit ihm essen zu gehen und dabei über ihre Zukunftsperspektiven zu sprechen.



03 Fallbeispiel 2

Frau Z arbeitet schon lange in der Firma. Seit einigen Wochen hat sie eine Partnerin und beschließt, sich bei ihren Kolleg_innen zu outen. Wenige Tage später wird ihr in der Kantine hinterhergepiffen und von männlichen Kollegen hinterhergerufen:

... ob man mal zuschauen dürfe

... ob man mal mitmachen dürfe

... dass es bei ihrem Aussehen kein Wunder sei, dass sie keinen Mann abbekommen habe



03 Ihre Fallbeispiele

Welche Situationen fallen Ihnen ein?

Wie wurde gehandelt?



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

